

Fröhliche Begegnungen

Zusammenarbeit: Das Helene-Schweitzer-Zentrum und der Kindergarten Buddelkiste kooperieren miteinander. Erste Aktion ist eine gemeinsame Feier

■ **Steinheim** (nw). Das Nachbarschaftszentrum war mit Lichtern, Freude und Lachen erfüllt, als die Kindergartenkinder gemeinsam mit dreißig Bewohnern des Helene-Schweitzer-Hauses und Mietern des Johannesstifts Martins-Lieder sangen. Vierzig Kinder aus der Kindertagesstätte Buddelkiste im Alter von 15 Monaten bis 5 Jahren hatten im Vorfeld fleißig Texte geübt und eindrucksvolle, bunte Laternen gebastelt.

Die Martinsfeier war die erste Aktion und damit der Start der Kooperation, die die Kindertagesstätte und das Seniorenzentrum in diesem Jahr miteinander geschlossen haben. Dass alte Menschen sich riesig freuen, wenn sie kleine Kinder sehen und dass viele Kinder oft wenig Kontakt zu ihren Groß- und Urgroßeltern haben, weil die beispielsweise verstorben sind oder weit entfernt wohnen, wissen Elisabeth Klennert, Leiterin des Helene-Schweitzer-Zentrums und Andrea Stamm, Leiterin der Kindertagesstätte Buddelkiste, sehr gut. „Wir sind

Nachbarn, die sich ergänzen“, erklärt Erzieherin Michaela Rasche und fügt hinzu: „Uns ist es wichtig, Möglichkeiten für wertvolle Begegnungen miteinander zu schaffen. Anlässe wie St. Martin sind dafür sehr gut geeignet. Viele der Senioren kennen die bekannten Lieder noch aus der eigenen Kindheit.“

„Wir stellen uns eine langfristige Zusammenarbeit mit gegenseitigen Besuchen vor, in denen unsere Senioren die Großelternfunktion ergänzen können“, stellt Elisabeth Klennert heraus und beschreibt weiter: „Die Bewohner und Mieter bei uns haben viel Zeit. Das ist bei Erwachsenen sonst oft nicht üblich. Mit unseren

Senioren können die Kinder erleben, dass da Menschen sind, die sich über sie freuen, die Zeit für sie haben und sie nehmen wie sie sind.“

Dass seitens der Kleinen auch ein besonderes und gutes Verständnis für die alten Menschen herrschte, zeigte sich durch die unbefangene Kontaktaufnahme der Kinder gegenüber den Bewohnern. „Das gemeinsame Singen heute, war ein toller Erfolg“, stellte Michaela Rasche nach der Aktion fest: „Als die Kinder später von ihren Eltern abgeholt wurden, haben alle gleich begeistert berichtet, was sie schönes erlebt hatten.“

Da die nächste gemeinsame Aktion nicht lange auf sich warten lassen sollte, hat die Kindertagesstätte kurzerhand eine Gegeneinladung zum Basteln von Weihnachtsbaumschmuck in der Kita ausgesprochen. Mit den entstandenen Werken haben die Kinder dann den Weihnachtsbaum im Nachbarschaftszentrum des Helene-Schweitzer-Zentrums für den Weihnachtsmarkt geschmückt.



Ohne Berührungsängste: Stolz zeigen die Kinder den Senioren ihre selbstgebastelten Laternen.

FOTO: PRIVAT